



HARBURG PLASTIKFREI SEI DABEI!

**VERKAUFS
OFFENER
SONNTAG
3. JULI
13 - 18 UHR**



Trage Tasche!

**HARBURG
CITYMANAGEMENT**

**SHOPPEN
STAUNEN
SCHNACKEN
in HARBURG**

AKTIONSWOCHE VOM 27.06. - 03.07.2016

BUDNI BUDNIANER Kinderfest auf dem Rathausplatz ab 12 Uhr

PROGRAMM

Beim Verkaufsoffenen Sonntag am 3. Juli wird es von 13-18 Uhr in der Fußgängerzone Lüneburger Straße und vor Karstadt ein Dutzend Stände geben, von denen vier auch zum Thema Ökologie und zum internationalen Plastiktüten-freien Tag passen – unter anderem ein Aktionsstand mit sogenannten Upcycling-Produkten von „FAIRKauf“.

Ein buntes Programm für Kinder ist ebenfalls organisiert. Für ungewöhnliche Fotomotive sorgt die Stelzenläufergruppe „Oakleaf“ auf der Einkaufsmeile und auf dem Rathausplatz findet das Budnianer-Kinderfest statt.

Stadtreinigung Hamburg



Die Stadtreinigung Hamburg wird mit einem Informations- und Spielestand teilnehmen und tauscht kostenlos Plastiktüten gegen Stoffbeutel.

fairKauf hamburg



Das Sozialkaufhaus fairKauf hamburg beteiligt sich mit einem Verkaufs- und Informationsstand in der Lüneburger Straße. 1

Im Rahmen des Plastiktüten freien Tages werden neben dem Verkauf von Upcyclingprodukten in einem Workshop in der Zeit von 13 bis 16 Uhr Upcyclingtaschen aus Altkleidern des Kaufhauses mit den Besuchern hergestellt.

HITS FÜR KIDS

Petra Weinstein



Unter dem Motto MEIN SOMMERGARTEN können Kinder hautnah den Umgang mit einem Minigewächshaus erfahren. Blumen- und Gemüsesamen werden in kleinen Torfquelltöpfen ausgesät. Balkonberaterin Petra Weinstein hilft den Nachwuchsgärtnern dabei, dass auch alles gute Startbedingungen bekommt. Die Gewächshäuser werden kostenfrei zur Verfügung gestellt und dürfen mit nach Hause genommen werden.

Budnianer Kinderfest



Das Budnianer Kinderfest auf dem Rathausplatz wird komplett mit ehrenamtlichen Helfern durchgeführt. Alle Einnahmen des Kinderfests gehen an das Kennedyhaus-Kinderzentrum im Phönixviertel, das ebenfalls beim Fest mit Spielaktionen vertreten ist.

Harburg Arcaden



Großes Kinderprogramm am Samstag und Sonntag in den Arcaden: Baumwolltaschen bemalen, Kinderschminken und Holzbastelstube. Am Samstag kommt das Maskottchen der Nationalmannschaft „Fußball-Paule“ zu Besuch und am Sonntag begeistert KIKI-Star Christian Bahrman die Kleinen.

PHOENIX CENTER



Viel Action verspricht vom 23.06. - 09.07.16 die digitale Spieleaktion „Play It“ auf allen Aktionsflächen des Centers zum Spielen, Experimentieren und Spaß haben.





AKTIONSWOCHE

In Hamburg werden täglich über 500.000 Plastiktüten verbraucht, die die Umwelt belasten und dem Klima schaden. Von der Produktion bis zur Entsorgung setzt die Plastiktüte viele klimaschädliche Gase frei. Landet sie in der Umwelt, braucht sie bis zu 400 Jahre, bis sie verrottet ist. Unter dem Motto „Plastikfrei – sei dabei!“ rufen wir am 3. Juli 2015, dem Internationalen Plastiktütenfreien Tag, mit unseren Kooperationspartnern alle dazu auf, nur mit Mehrwegtaschen einzukaufen und sich aktiv gegen die Einweg-Plastiktüte zu beteiligen.

Den Verbrauchern ist nicht entgangen, dass seit geraumer Zeit Plastiktüten nur nach Wunsch und gegen Bezahlung in Umlauf kommen. Das Citymanagement Harburg möchte auch einen Beitrag zu einem Plastiktüten-freien-Harburg leisten, das umweltfreundliche green packaging bekannt machen und das Bewusstsein der Verbraucher sensibilisieren. In der Zeit vom 27.6. - 3.7. werden in Harburg und Neugraben verschiedene Aktionen, Mitmach-Kurse und Ausstellungen um das Thema Plastik vermeiden stattfinden. Darüber hinaus ist der Verkaufsoffene Sonntag eine schöne Gelegenheit diese Kampagne nachhaltig zu unterstützen.

Citymanagement Harburg e.V.
Lüneburger Straße 33, 21073 Hamburg
Tel. (+49) 40 32 00 46 96, Fax (+49) 40 32 00 47 14
info@citymanagement-harburg.de
www.citymanagement-harburg.de



PARTNER

HARBURG21



Die Lokale Agenda 21 und das Nachhaltigkeit Netzwerk im Bezirk Harburg sind mit zwei Aktionen aktiv:

Am 30. Juni 2016 richtet HARBURG21 von 17:00 bis 19:00 Uhr im Harburger Rathaus einen Vortrags- und Diskussionsabend unter dem Motto „Plastikfrei – sei dabei!“ u.a. mit Professorin Dr. Kerstin Kuchta von der Technischen Universität Hamburg aus. Anschließend folgt ein Expertengespräch mit Diskussion.

Am 3. Juli 2016 beteiligt sich HARBURG21 mit einem themenbezogenen Informations- und Mitmach-Stand am Lüneburger Tor. Dabei wird ein interaktiver Quiz und eine Bürgerbefragung rund um das Thema Plastik geboten.
www.harburg21.de

Loki Schmidt Stiftung



Die Loki Schmidt Stiftung lädt am Dienstag, 28.06.2016 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr zu einem kreativen Gestalten der persönlichen Stofftüte in die Neugraben-Passage gegenüber von Kaufland ein.

NABU



Der Naturschutzbunds NABU (Stadteilgruppe Süd) wird während der Aktionstage vom 27.6. - 3.7. in den Harburg Arcaden eine Ausstellung zu den Themen nachhaltiger Konsum und Plastikmüll zeigen.

PARTNER

Bücherhalle Harburg



Die Bücherhalle präsentiert in der Zeit vom 28.06. - 02.07. eine Medienaustellung zum Thema Plastikmüll. Hier können Bücher ausgeliehen oder in Ruhe zu Hause gelesen werden:
Di – Fr 11:00 – 19:00 / Sa 10:00 – 14:00

WasserLand



Von der Hand in den Bach, vom Bach in den Fluss, vom Fluss ins Meer und vom Meer in den Magen des Seehunds – die lange Reise der Harburger Plastiktüte.

Oftmals endet diese Reise aber bereits am nächsten Zweig oder Schilfhalm und so sammelt das WasserLand Ingenieurbüro regelmäßig Müll ein, bevor sie an Harburgs Bächen und Kanälen arbeiten können.

Genau das werden sie auch für ein plastikfreies Harburg tun, gemeinsam mit Kindern der Katholischen Schule und des Alexander-von-Humboldt Gymnasiums, die sich in den Projekten „Seevekanal 2021“ und „Lebendige Engelbek“ für die Verbesserung der Harburger Gewässer engagieren. Anschließend werden die Funde im öffentlichen Raum ausgestellt als Müll-Labyrinth am Seevekanal oder als Müllmonster an der Engelbek.

„LokalChance“



Die Aktion wird unterstützt von Unternehmer ohne Grenzen e.V./ Projekt „LokalChance“.
www.unternehmer-ohne-grenzen.de

Das Projekt „LokalChance“ wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.